

Für die Erziehung eines Kindes braucht man ein ganzes Dorf!

Generationen im Klassenzimmer – nun auch in Flaach

Unsere Schule möchte sehr gerne mit lebenserfahrenen Menschen im Klassenzimmer zusammenarbeiten. Weshalb? Weil wir als Mehrklassenschule überzeugt sind, dass ältere Menschen für unsere Schule, für die Lehrpersonen und vor allem für unsere Kinder eine grosse Bereicherung sind.

Wir sind deshalb auf der Suche nach lebenserfahrenen Frauen und Männern aus Flaach oder Umgebung, die sich als Freiwillige gerne in eine Schulklasse einbringen möchten.

Möchten Sie Ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit dem Kindergarten oder der Primarschule an zwei bis vier Stunden pro Woche zur Verfügung stellen?

Für diese sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe suchen Pro Senectute Kanton Zürich und die Primarschule Flaach pensionierte Frauen und Männer.

Bitte melden Sie sich bei der Schulleiterin der Primarschule Flaach: Tina Stucki-Monti, Tel. 052 318 20 41 / schulleitung@schuleflaach.ch oder bei der Ortsvertreterin der Pro Senectute in Flaach:

Maja Gisler-Hug, Tel. 052 301 32 78

Die Idee, aktive ältere Leute im Schulbetrieb mitarbeiten zu lassen, wird seit rund zehn Jahren an verschiedenen Schulen im Kanton Zürich umgesetzt. Die gemachten Erfahrungen sind durchwegs positiv. Die Unterstützung im Schulbetrieb wird von allen Beteiligten als Bereicherung empfunden. Die Seniorinnen und Senioren arbeiten in der Regel mit einer Lehrperson zusammen, durch die sie je nach Fähigkeiten, Interesse und Wissen im Schulunterricht eingesetzt werden. Als freiwillige Unterstützung sind sie auf den verschiedenen Stufen und Fächern sehr willkommen. Die Freiwilligen erhalten die Gelegenheit, an Weiterbildungskursen der Pro Senectute Kanton Zürich teilzunehmen und treffen sich zweimal jährlich zu einem Erfahrungsaustausch mit anderen Freiwilligen von „Generationen im Klassenzimmer“.

Erfahrungsbericht von Margrit Wälti, Henggart

Erfahren Sie, wie Margrit Wälti aus Henggart ihre Tätigkeit als Freiwillige erlebt:

Margrit Wälti, Mutter von vier erwachsenen Kindern und mittlerweile Grossmutter von elf Enkelkindern, erfährt in der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen in Henggart grösste Zufriedenheit. Zufriedenheit deshalb, weil ihr Wunsch und ihr Anliegen, Kindern etwas vermitteln zu dürfen, schon immer vorhanden war, zumal sie sehr gerne Lehrerin geworden wäre.

Mit dem Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ konnte sie ihren Wunsch, Kindern etwas weiter zu geben, erfüllen. Begonnen hat sie im Kindergarten, inzwischen arbeitet sie mit einer Mittelstufenlehrperson zusammen. Die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson erlebt sie als sehr freundschaftlich. Sie geniesst die grosse Wertschätzung der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler.

Margrit Wälti freut sich sehr, wenn durch ihr genaues Zuhören oder durch ihre Mithilfe beim Lösen einer kniffligen Satzrechnung ein Kind Fortschritte macht. Es erfüllt sie mit Zufriedenheit, wenn sie einem Kind für seinen Lernprozess Zeit geschenkt hat und diesem dann „ein Licht aufgeht“!

Margrit Wälti, Henggart



Sie findet, dass die Schule, bzw. die Lehrpersonen tagtäglich grosse Arbeit leisten. In einer Zeit, in der von allen Beteiligten der Schule viel gefordert und erwartet wird, möchte sie als Seniorin mit dem kleinen Einsatz auch zu einem guten Gelingen von Schulbildung beitragen. Es ist ihr wichtig, ihre Zeit insbesondere den Kindern zu schenken, die für Lernprozesse etwas länger brauchen.

Kinder waren und sind für sie ein grosses Anliegen. Es ist ihr überhaupt nicht gleich, was mit ihnen geschieht – absolut nicht! Sie setzt sich sehr bewusst dafür ein und freut sich über die grosse Wertschätzung, die ihr entgegen gebracht wird.

Sie wird gebraucht – das motiviert sie sehr!

Tina Stucki-Monti, Schulleiterin

In Flaach möchten folgende Klassen mit einer Seniorin oder einem Senior zusammenarbeiten:

Die Primarschule Flaach sucht Senioren, welche Lust und Zeit haben, in der Schule auf verschiedene Art und Weise den Schülerinnen und Schüler zu begegnen. Was sich die **Lehrpersonen** darunter vorstellen, können Sie weiter unten lesen!

Die 4. Klasse ist eine aufgeweckte Gruppe von 9 Kindern. Für die **Handarbeit am Mittwochmorgen** suche ich eine Person, die Freude am handwerklichen Gestalten mit Kindern hat. Die Schwerpunkte sind die Einführung des Cutters, der Decoupiersäge und der Nähmaschine. Zudem werden wir noch häkeln und mit Ton arbeiten. Wie Sie sehen, haben wir ein vielseitiges Programm vor uns. Deshalb würde ich mich über Ihre Unterstützung freuen.

Edith Billing, Handarbeitslehrperson



Wir sind 26 aufgeweckte und fröhliche Kinder und suchen eine ältere Flaacherin oder einen älteren Flaacher zur Unterstützung im „Mensch & Umwelt“ – Unterricht am **Dienstagnachmittag**.

Wer interessiert sich für **Geschichte, Geographie und Naturkunde**? Wer möchte an unserem lebhaften Unterricht teilnehmen und uns begleiten mit der Persönlichkeit und Erfahrung eines älteren Menschen? Wir würden uns sehr freuen!



Sara Marinaccio, Mittelstufenlehrperson 4. – 6. Klasse



Eine kunterbunte, sehr neugierige Kinderschar sucht eine ältere Person aus Flaach oder Umgebung! Wir sind 20 Kinder von der 1. – 3. Klasse und möchten unbedingt richtige Leseprofis werden. Dazu fehlt uns aber eine geduldige ZuhörerIn oder ein geduldiger Zuhörer. Unser **Lesetraining** findet jeweils am **Montagsmorgen** und am **Freitagmorgen** statt. Falls Sie Zeit und Lust haben, uns auf diesem Wege zu unterstützen und zu begleiten, würden wir uns sehr darüber freuen!

Tina Bossert, Unterstufenlehrperson 1. – 3. Klasse

Wir sind 21 aufgestellte, fröhliche und natürlich wissbegierige 1. – 3. Klässler. Wir suchen geduldige, offene Senioren und Seniorinnen, mit denen wir das **Vorlesen üben** können und die unseren Schulalltag mit ihrer Lebenserfahrung und freundlichen Art bereichern. Am liebsten am **Dienstag oder Freitagmorgen**. Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Zingg
Unterstufenlehrperson
1. - 3. Klasse

